



## 2. Berliner Leseabend der toten Sprachen (LetoS)

### 15. Dezember 2023 | 19:00–21:00 Uhr

Beim Leseabend der toten Sprachen werden tote Sprachen (im weitesten Sinne) erlebbar: Der 2. Berliner LetoS holt zwölf Texte, Gesänge und Inszenierungen aus dem Staub vergangener Zeiten ins Hier und Jetzt. Der Abend richtet sich an Studierende altsprachlicher Fächer und alle, die in der Vorweihnachtszeit die akustische Vielfalt vergangener Sprachen erfahren möchten.

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)**  
**Raum 07W04**  
**Unter den Linden 8, 10117 Berlin**

**Organisation:** Kierán Meinhardt und Theresa Maria Roth (Humboldt-Universität zu Berlin)

**1 Eine Weihnachtslied-Bilingue („Es ist ein Ros' entsprungen“)**, gesungen auf Deutsch und Urindogermanisch von einer Chor-Kollaboration der Universitäten Berlin und Marburg

**2 Auszüge aus einem babylonischen Kochbuch**, akkadisch vorgetragen von Alessia Pilloni

**3 Ein Sargtextspruch aus dem altägyptischen „Zweiwegebuch“**, rekonstruiert von Frank Kammerzell, gelesen von Dina Serova

**4 Ein hethitisches Beschwörungsritual**, durchgeführt von Theresa Roth und dem Hethitisch-Seminar der Humboldt-Universität zu Berlin

**5 Ein vedischer Hymnus an den Gott Indra**, melodisch vorgetragen vom Śānti-Chor der Indogermanistik der Humboldt-Universität zu Berlin

**6 Die Kunst des Pāṭha (vedische Mnemotechniken)**, präsentiert von Angelo Papenhoff und Kierán Meinhardt

**7 „Hannibal poeticus – ein tragischer Göttergegner“**, lateinische Monologe, dargestellt von Roman Tikhonov

**8 „Uaron thô hirta in thero lantskeffi“**, eine szenische Darstellung der althochdeutschen Weihnachtsgeschichte von Carsten Becker, Nele Arnold und Lena Haden u.a.

**9 Eine bohairisch-koptische Fassung der Geburt Christi**, gelesen von Christian Casey

**10 Eine skaldisch-altisländische Fassung der Geburt Christi**, gelesen von Christian Bruns

**11 Altlitauische Weihnachtsweisheit**, vorgestellt von Henrik Hornecker

**12 Ein polyglott-altindogermanisches Weihnachtsgeschichtenquintett** von Helene Feulner (Gotisch), Henrik Hornecker (Frühneukymrisch), Johannes Schütz (Altkirchenslavisch), Zacharias van Stek (Griechisch), Leon Heblík (Latein)



**Infos im Netz:**  
[www.berliner-antike-kolleg.org/link/letos-2.html](http://www.berliner-antike-kolleg.org/link/letos-2.html)

